



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.12.2022 bis 25.12.2022

Wohnungseinbruch

Burg, Sternstraße, 22.12.22 / 23.00 Uhr - 23.12.22 / 13.15 Uhr

Eine 23-jährige Bürgerin kehrte am Freitagmittag in ihre Wohnung zurück und bemerkte, dass bei ihr eingebrochen wurde. Die Wohnung wurde komplett durchwühlt und es wurden mehrere Gegenstände zerstört. Teilweise wurden Wände mittels Sprühfarbe beschmiert und es fehlte kleinere Sachen der jungen Frau. Vor Ort konnten zahlreiche Spuren gesichert werden, die die Täterermittlung sicherlich ermöglichen werden.

Verstoss gegen das Sprengstoffgesetz

Burg, Breidscheidstraße, 24.12.22 / 03.04 Uhr

Anwohner meldeten zahlreiche Böllerwürfe aus einer Wohnung. Vor Ort wurden durch die Beamten eine große Rauchwolke und zahlreiche Böllerreste festgestellt, sodass die entsprechende Wohnung ermittelt wurde. Mit dem Wohnungsinhaber wurde Kontakt aufgenommen und in seiner Wohnung wurden dann teilweise selbstgebaute Feuerwerkskörper und Feuerwerkskörper unbekannter Herkunft festgestellt, die dann alles sichergestellt wurden.

Hauseinbruch

Möser, OT Schermen, Friedensweg, 24.12.22 / 16.15 Uhr - 22.00 Uhr

Die Hausbesitzer waren zur Bescherungszeit nicht zuhause und stellten bei ihrer Rückkehr fest, dass das Schlafzimmerfenster aufgehebelt wurde.

Im Haus-Inneren standen dann alle Türen und Schränke offen.

Es wurden durch die Täter dann verschiedenster Schmuck und elektronische Klein-Geräte entwendet, sodass erheblicher Sachschaden entstand.

Vor Ort wurden Fingerabdruck-, Schuhabdruck- und DNA-Spuren gesichert.

Hauseinbruch

Möser, OT Hohenwarthe, Eulenbruch, 24.12.22 / 16.00 Uhr - 22.30 Uhr

Die geschädigte Familie war zur Bescherungszeit nicht zuhause und stellte bei der Heimkehr fest, dass durch Unbekannte eine Metallverstärkung des Garagenfensters aus der Wandhalterung gehiebt wurde, sodass danach das Garagenfenster aufgebrochen werden konnte. Durch das aufgebrochene Fenster gelangte Unbekannt dann in die Garage und von dort aus weiter ins Hausinnere. Im Haus wurden sämtliche Räume betreten und alle Schränke und Behältnisse durchsucht. Es wurden elektronische Klein-Geräte, diverser Schmuck, Kaffee und eine Kiste Wein entwendet.

Auch hier konnten bei der kriminalpolizeilichen Spurensuche zahlreiche Spuren gesichert werden.

Gefährliche Körperverletzung

Genthin, Berliner Chaussee, 24.12.22 / 22.27 Uhr

Im einem Wohnheim verletzte aus bisher unbekanntem Grund ein 24-jähriger Somalier einen 23-jährigen Afghanen mit einem Messer.

Bei Eintreffen der Beamten stand der Somalier entkleidet im 2. OG des Wohnheims und war offenbar in akuter psychotischer Lage. Er hielt aber immer noch das Messer in Händen und bewegte sich schreiend und wild gestikulierend auf die Beamten zu. Da eine Kommunikation mit ihm unmöglich war, mussten die Beamten Pfefferspray gegen ihn einsetzen, um sich selbst und auch andere zu schützen. Im Zuge der weiteren Maßnahmen wurde der Somalier dann überwältigt, gefesselt und dem Notarzt vorgestellt. Er wurde nach Abschluss aller Maßnahmen in eine psychiatrische Fachklinik zwangseingewiesen.

Der Afghanen wurde glücklicherweise nur leicht verletzt und musste nicht stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden.